



# Jahresbericht 2022 der Expertengruppe Geologische Tiefenlagerung (EGT)

Gemäss Sachplan geologische Tiefenlager unterstützt die EGT das ENSI in seiner Arbeit zu den sicherheitstechnischen Beurteilungen, verfasst zuhanden des ENSI Stellungnahmen zur geologischen Beurteilung der Standortgebiete und Standorte und zur bautechnischen Machbarkeit der geologischen Tiefenlager, nimmt Stellung zu Gesuchen für erdwissenschaftliche Untersuchungen und arbeitet im Technischen Forum Sicherheit und im Fachgremium Erdwissenschaftliche Untersuchungen mit. Für das ENSI ist die EGT eine wichtige Wissensträgerin, da darin von der Nagra unabhängige Fachpersonen vertreten sind. Die EGT und das ENSI legen jährlich gemeinsam die Schwerpunkte der Arbeiten der EGT fest.

## Zusammensetzung

Der EGT gehörten in der Berichtsperiode **acht Mitglieder** aus dem Hochschulbereich des In- und Auslands an, welche verschiedene in der geologischen Tiefenlagerung relevante Fachbereiche abdecken (s. u.). Das Sekretariat der EGT wird vom ENSI geführt. Die Aktivitäten der EGT werden laufend auf einer **Website** präsentiert ([www.egt-schweiz.ch](http://www.egt-schweiz.ch)).

## Sitzungen

In der Berichtsperiode 2022 fanden sechs meist ganztägige, **reguläre Plenarsitzungen der EGT** statt. Zudem war die EGT in zwei Plenarsitzungen des **Fachgremiums Erdwissenschaftliche Untersuchungen**, an den vier Sitzungen des **Technischen Forums Sicherheit** und an zwei vom ENSI organisierten **Behördenseminaren** vertreten. Zusätzlich vertraten Mitglieder die EGT in **Fachsitzungen mit der Nagra** zu den Themen «3D-Seismik Processing und Interpretation» und «Daten- und Informationsmanagement», sowie an ENSI-internen Sitzungen und Workshops zu den Themen «Erosion» und «Harte Bänke im einschlusswirksamen Gebirgsbereich».

## Stellungnahmen und Berichte

Im Jahr 2022 publizierte die EGT ein Positionspapier mit dem Titel: «Empfehlungen der EGT zu einem Datenmanagement-Plan für die geologische Tiefenlagerung».

Anfang 2022 befasste sich die EGT intensiv mit der Prüfung des gemeinsam mit dem Entsorgungsprogramm 2021 (EP2021) eingereichten Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsplan 2021 (RD&D-Plan 2021) der Nagra. Die Resultate dieser Prüfung sind in die Stellungnahme des ENSI zum EP2021 eingeflossen, welche voraussichtlich im 2. Quartal 2023 publiziert wird.

---

### **Präsident / Vorsitz:**

Prof. Dr. Simon Löw  
Eidgenössische Technische Hochschule ETH  
Sonneggstrasse 5, NO G 68.1, 8092 Zürich  
Tel. +41 44 633 3231  
[loew@erdw.ethz.ch](mailto:loew@erdw.ethz.ch)

### **Sekretariat:**

Dr. Marc Hugentobler  
Eidgenössisches Nuklearsicherheitsinspektorat ENSI  
5200 Brugg, Industriestr.19  
Tel. +41 56 460 86 15  
[marc.hugentobler@ensi.ch](mailto:marc.hugentobler@ensi.ch)



Weitere Themen, mit denen sich die EGT im Berichtsjahr intensiv auseinandersetzte, umfassten 3D-Seismische Datenverarbeitung und Interpretation, Faziesmodelle des Opalinustons und seiner Rahmengesteine sowie das Konzept für Versiegelung und Verschluss eines geologischen Tiefenlagers. Für das letzte Thema wurde ein Entwurf eines Positionspapiers verfasst, welches im Jahr 2023 mit der Nagra diskutiert und veröffentlicht werden soll.

## Mitglieder

- **Prof. em. Dr. Simon Löw (Präsident)**, Emeritierter Professor für Ingenieurgeologie, ETH Zürich (Expertise: Ingenieurgeologie, Hydrogeologie)
- **Prof. Dr. Olaf Kolditz**, Leitet das Departement Umwelthinformatik am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH in Leipzig und ist Professor für Angewandte Umweltsystemanalyse an der Technischen Universität Dresden (Expertise: gekoppelte THMC-Prozesse, Umwelthinformatik)
- **Prof. Dr. Heinz Konietzky**, Professor am Institut für Geotechnik an der TU Bergakademie Freiberg (Expertise: Gebirgs- und Felsmechanik/Felsbau)
- **Prof. em. Dr. Neil Mancktelow**, Emeritierter Professor für Strukturgeologie und Tektonik, ETH Zürich (Expertise: Geometrie, Kinematik und Mechanik der Gesteinsverformung)
- **Prof. Dr. habil. Thorsten Schäfer**, Professor für Angewandte Geologie am Institut für Geowissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität in Jena (Expertise: Hydrogeochemie, Hydrogeologie)
- **Prof. Dr. Fritz Schlunegger**, Professor am Institut für Geologie, Universität Bern (Expertise: Sedimentologie, quartäre Erosion)
- **Prof. em. Dr. Andreas Strasser**, Emeritierter Professor für Sedimentologie, Universität Fribourg, (Expertise: Sedimentologie, Stratigraphie, Faziesanalyse)
- **Prof. em. Dr. Friedemann Wenzel**, Emeritierter Professor am Institut für Geophysik, Karlsruher Institut für Technologie (Expertise: Geophysikalische Exploration, Erdbeben)
- **Sekretariat** beim ENSI: Dr. Marc Hugentobler, Fachspezialist Ingenieurgeologie

Brugg & Zürich, 3. März 2023

Prof. Dr. S. Löw (Präsident)

Dr. M. Hugentobler (Sekretär)